



«Prix Zug engagiert 2016»

Jährlich wird mit dem «Prix Zug engagiert» freiwilliges Wirken im Kanton Zug ausgezeichnet. Für die diesjährige Preisverleihung wurden 20 Organisationen und Vereine nominiert, welche mit Freiwilligenarbeit Dienste für ältere, kranke und behinderte Menschen leisten.

Von Mitte April bis Mitte Juni 2016 lief online die Abstimmung. Die Nachbarschaftshilfe Aegerital hat alle Freiwillige ermuntert, Familie, Verwandte, Freunde, Bekannte, Vereine, die im Kanton Zug Wohnsitz haben, zum Voten einzuladen. Flyer und Plakate wurden gedruckt, im ganzen Ägerital aufgehängt und verteilt. Toll, wie alle mithalfen.

Ende Juni war noch nicht klar, wer den Preis gewinnen würde, aber die Finalisten standen fest. Die meisten Stimmen erhielten «Frohes Alter Walchwil», «Insieme Cerebral Zug», «Nachbarschaftshilfe Aegerital», «Seniorenkreis Menzingen» und «Tixi Zug». Die Freude über den Einzug ins Finale war gross.

Dieses fand am 22. September 2016 im Lorzensaal in Cham statt, wo sich 450 Freiwillige zur feierlichen Verleihung des kantonalen Anerkennungspreises einfanden. In der Zeit von Mitte Juni bis zum Finale nahm die Jury des «Prix Zug engagiert» die Finalisten genauer unter die Lupe, um den Sieger zu küren.

Der Jury gehörten an: Präsidentin von Benevol Zug, Elyne Hager, Vorsteherin Direktion des Innern des Kantons Zug, Manuela Weichelt-Picard, Gemeindepräsident von Risch, Peter Hausherr, Mitglied Geschäftsleitung Alfred Müller AG, Michael



Müller, Leiter Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham, Christian Plüss, Leiterin Fachstelle Benevol Zug, Eliane Birchmeier.

Mit Freude stellte Regierungsrat Martin Pfister in seiner Grussbotschaft fest, dass die Freiwilligenarbeit im Kanton Zug blüht: «Tausende leisten gemeinnützige Arbeit, sei es in Vereinen oder ausserhalb von Vereinsstrukturen.» Freiwilligenarbeit fordere, aber sie fördere auch. «Denn wo sonst kommen sich Generationen, aber auch Alteingesessene und Neuzuzüger schneller näher als beim Einsatz für Mitmenschen?» Im Namen der Zuger Regierung dankte der Vorsteher der Gesundheitsdirektion den Preisträgern: «Wir schätzen ihren Einsatz für die Zugerinnen und Zuger sehr und erachten das nicht als selbstverständlich.»

Und dann stieg die Spannung. Wer der Finalisten ist auf welchem Platz? – Die Ehrenplätze vier und fünf besetzten der Verein Frohes Alter Walchwil und der Seniorenkreis Menzingen. Das langjährige und grosse Engagement der Vereinigung Insieme Cerebral Zug für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen wurde mit dem dritten Platz gewürdigt. Den zweiten Platz verdienten sich die freiwilligen Fahrerinnen

und Fahrer von Tixi Taxi Zug. Sie sorgen dafür, dass ältere, kranke und behinderte Menschen mobil bleiben und Stück Unabhängigkeit bewahren können. Als Siegerin ging die Nachbarschaftshilfe Aegerital hervor.

Mit dem «Prix Zug engagiert», dem kantonalen Anerkennungspreis, werden jährlich Zuger Vereine und Organisationen ausgezeichnet, die sich freiwillig und ehrenamtlich mit überdurchschnittlichem Einsatz, innovativen Ideen und zukunftsgerichteten Projekten hauptsächlich im Kanton Zug einsetzen.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit durfte die Nachbarschaftshilfe Aegerital diesen Gewinn und Erfolg des «Prix Zug engagiert 2016» entgegennehmen. Allen Freiwilligen herzliche Gratulation, denn sie sind die wirklichen Preisträger, verrichten sie doch die vielen hundert Einsätze, jahraus, jahrein, übernehmen oft herausforderungsvolle Dienste, hinterlassen Freude und Zufriedenheit. Ihnen und allen, welche die Nachbarschaftshilfe Aegerital unterstützen ein grosses herzliches Dankeschön.

Bericht: Petra Salviti

Kanton ZugBENEVOZUG

Nachbarschaftshilfe Aegerital
Prix Zug engagiert 2016
1. Rang

Mit dem «Prix Zug engagiert», dem kantonalen Anerkennungspreis, werden jährlich Zuger Vereine und Organisationen ausgezeichnet, die sich freiwillig und ehrenamtlich mit überdurchschnittlichem Einsatz, innovativen Ideen und zukunftsgerichteten Projekten hauptsächlich im Kanton Zug einsetzen.

Zug, 22. September 2016

Direktion des Innern
des Kantons Zug



Manuela Weichelt-Picard
Regierungsrätin

Benevol Zug – Fachstelle
für Freiwilligenarbeit



Josef Hunzler
Präsident